



Antwort zur Anfrage Nr. 1661/2022 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend **Solidarität in der Energiekrise – aktueller Stand des Nothilfefonds (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand des mehrfach angekündigten und zuletzt im Oktober im Sozialausschuss vorgestellten Nothilfefonds?**

**1.1. Ist die Schaffung des angekündigten Nothilfefonds ausgesetzt oder eingestellt worden?**

Nein. Die Verwaltung steht weiterhin im Austausch mit den Trägern der Wohlfahrtsverbände zur inhaltlichen Gestaltung des Nothilfefonds, dessen Gelder bereits zur Verfügung stehen.

**1.2. Wann ist mit einer Umsetzung des Nothilfefonds zu rechnen?**

Mit einer Umsetzung des Nothilfefonds ist nach Klarheit über alle Hilfemaßnahmen der Bundesregierung zu rechnen.

**1.3. Mit welcher finanziellen Ausstattung soll der Nothilfefonds ausgerichtet werden und wer trägt die Kosten?**

Derzeit umfasst der Nothilfefonds eine finanzielle Ausstattung von bis zu 1 Million Euro. In dieser sind alle evtl anfallenden Kosten beinhaltet.

**2. Plant die Stadtverwaltung andere zu Landes- und Bundesmaßnahmen ergänzende Entlastungsmaßnahmen im Zuge der Energiekrise für die Mainzer:innen? Wenn ja: welche? Wenn nein: wieso nicht?**

Aktuell sind bereits einige Entlastungsmaßnahmen von Bund und Land festgelegt, andere befinden sich noch in der Abstimmung. Daher plant die Verwaltung noch keine weiteren Maßnahmen.

Mainz, 24.11.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter